

# Eigentümerstrategie: Psychiatrie Baselland (PBL)

2025

## Allgemeine Bestimmungen

---

<b>Eigentümerstrategie</b>	<p>Die Eigentümerstrategie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– ist ein Instrument der Beteiligungssteuerung und damit ein Führungsinstrument des Regierungsrates.</li> <li>– richtet sich an das strategische Führungsgremium und gibt die Leitlinien der Unternehmensstrategie vor.</li> <li>– gilt unter dem Vorbehalt abweichender übergeordneter Bestimmungen.</li> <li>– formuliert Ziele des Kantons als Eigentümer der Beteiligung mit Bezug auf ihre Strategie, Wirtschaftlichkeit, Risikomanagement, Organisation und Berichterstattung.</li> <li>– legt die mittelfristigen Stossrichtungen und Ziele des Kantons für seinen Umgang mit der Beteiligung fest.</li> <li>– ist öffentlich. Dadurch fördert der Kanton die Transparenz gegenüber sämtlichen Anspruchsgruppen.</li> </ul> <p>Der Regierungsrat legt die Eigentümerstrategie nach Konsultation des strategischen Führungsorgans der Beteiligung fest.</p>
<b>Geltungsdauer</b>	Der Kanton überprüft die Eigentümerstrategie mindestens alle vier Jahre. Er prüft jährlich den Stand der Umsetzung.
<b>Status / Stossrichtung</b>	Die Beteiligung soll beibehalten werden.

## Raison d'être der Beteiligung

---

Die PBL leistet einen substantiellen Beitrag zur Erreichung einer bedarfsgerechten, wohnortsnahen, zweckmässigen und wirtschaftlichen stationären, intermediären und ambulanten psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgung und erzielt damit eine hohe Reputation bei den Patientinnen und Patienten sowie den Kantonseinwohnerinnen und Kantonseinwohnern, die positiv auf den Kanton ausstrahlt.

Die PBL erfüllt den ihr in der Spitalliste zugewiesenen Leistungsauftrag, erbringt bei Vorhandensein einer entsprechenden Auftragserteilung gemeinwirtschaftliche Leistungen und andere besondere Leistungen und trägt im Rahmen von Leistungsvereinbarungen mit Hochschulen zur universitären Lehre und Forschung bei.

## Leitgrundsätze

---

Das psychische Wohlergehen der Patientinnen und Patienten steht im Zentrum des Handelns der PBL. Der Umgang mit Menschen – Patienten und Angehörigen, Mitarbeitenden und Führungskräften, Geschäftspartnern und Interessensvertretungen – ist respektvoll. Das unternehmerische Denken und das tägliche Handeln orientieren sich an ethischen Grundsätzen.

## Zielsetzung an die Beteiligung

---

<b>Strategische Ziele</b>	<p>Die PBL</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– ist als selbständiges Unternehmen Anbieterin von qualitativ hochstehenden psychiatrischen, psychotherapeutischen und psychosozialen Leistungen mit überregionaler Ausstrahlung.</li> <li>– erbringt mit einer durchgängigen Behandlungskette für die Kantonsbevölkerung im ambulanten, intermediären und stationären Bereich ein Angebot an wohnortsnaher Grundversorgung und ausgewählter Spezialversorgung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an den dafür bestgeeigneten stationären und ambulanten Standorten.</li> <li>– strebt eine sowohl aus Sicht der Patientin und des Patienten wie auch der PBL als Unternehmen positive Ergebnisqualität an.</li> </ul>
---------------------------	---

- entwickelt neue Angebotsformen und bereinigt laufend ihr Angebot nach unternehmerischen Gesichtspunkten und im Hinblick auf gesellschaftliche und medizinische Anforderungen.
- setzt die medizinisch angezeigte Verlagerung von stationären Leistungen in den intermediären/ambulanten Bereich um.
- pflegt eine aktive Zusammenarbeit mit vor- und nachgelagerten Leistungserbringern und gewährleistet dadurch einen optimalen Behandlungspfad im Sinne der integrierten wohnortsnahen Versorgung und stärkt das eigenverantwortliche Handeln der Patientinnen und Patienten.
- pflegt im Rahmen ihrer unternehmerischen Ziele ein starkes Netzwerk an Partnerschaften bzw. Kooperationen mit anderen Leistungserbringern und Partnern im Gesundheitswesen.
- kann Angebote für psychisch und/oder kognitiv beeinträchtigte Menschen in den Tätigkeitsbereichen des Arbeitens bzw. der beruflichen Rehabilitation und des unterstützten Wohnens erbringen.
- treibt die Digitalisierung und Innovation zu Gunsten der Gesundheitsversorgung der Patientinnen und Patienten aktiv voran und vernetzt sich im Hinblick auf eine effiziente Umsetzung mit anderen Leistungserbringern.
- formuliert eine klar erkenn- und kommunizierbare Unternehmensstrategie und leitet daraus eine nachvollziehbare Positionierung ihrer jeweiligen Aufgabenbereiche ab.
- leistet im Rahmen ihrer Möglichkeiten einen aktiven Beitrag zur universitären bzw. nicht-universitären Lehre und Forschung und damit einen Beitrag an die Ausstrahlung der Region. Sie strebt zu diesem Zweck Kooperationen an, insbesondere mit der medizinischen Fakultät der Universität Basel und weiteren Universitäten und Hochschulen.

#### **Wirtschaftliche Ziele**

- erbringt ihre Leistungen wirtschaftlich effizient und stellt damit ihre Selbständigkeit, das langfristige Überleben sowie die Werthaltigkeit ihres Vermögens und die Kapital- und Kreditmarktfähigkeit aus eigener Kraft sicher. Sie erwirtschaftet einen ausreichenden EBITDA(R) und Cash-Flow und verfügt über ein angemessenes Eigenkapital.
- erhält, erneuert und betreibt ihre Infrastruktur aus eigener Kraft und stellt eine nachhaltige Wertentwicklung des Immobilienportfolios sicher (Substanzerhalt).
- stellt sicher, dass ihre Infrastruktur den Bedürfnissen der Gesundheitsversorgung und der Patienten entspricht, und im gleichen Sinne
  - patientenorientierte und effiziente Betriebsabläufe ermöglicht,
  - flexibel und modular nutzbar, so dass eine zeitadäquate Reaktion auf Veränderungen im Umfeld und in den Rahmenbedingungen möglich ist,
  - eine angemessene Qualität aufweist.
- führt eine Investitionsplanung, die mittel- und langfristig Aufschluss über die geplante Entwicklung der Infrastruktur und deren Finanzierung inkl. Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung gibt.

#### **Kooperationen, Beteiligungen und Veräusserungen**

---

##### Die PBL

- kann Beteiligungen und Kooperationen eingehen, um wirtschaftliche und/oder qualitative Vorteile daraus zu erzielen. Kooperationen und Beteiligungen müssen auf einer nachvollziehbaren Risikoanalyse basieren und einen Beitrag zur Erreichung strategischer Ziele leisten.
- kann Leistungen für Dritte erbringen, mit Dritten zusammenarbeiten und gemeinsame Dienstleistungsbetriebe führen, einzelne Betriebsbereiche in rechtlich eigenständige Einheiten überführen sowie sich an anderen Unternehmen beteiligen. Die Überführung einzelner Betriebsbereiche in rechtlich eigenständige Einheiten und die Beteiligung an anderen Unternehmen bedürfen der Genehmigung des Regierungsrates ([SGS 930, § 10](#)).

- gewährleistet eine dauernde und enge Führung und Steuerung der Beteiligungen (Beteiligungscontrolling).

## Governance

### Corporate Governance

Aufgrund der vielfältigen potentiellen Interessenkonflikte (Gewährleister der Versorgung, Regulator, Leistungsbesteller, Eigentümer) nimmt keine Vertretung des Regierungsrats oder der Verwaltung des Kantons Basel-Landschaft Einsitz im Verwaltungsrat.

Der Regierungsrat erwartet, dass der Verwaltungsrat in all seinem Wirken der öffentlichen Sichtbarkeit seines Handelns grosse Beachtung schenkt. Der Verwaltungsrat ist sich seiner gesellschaftlichen und politischen Verantwortung bewusst.

- Die Steuerung und Kontrolle einer Beteiligung basiert auf der Grundlage des Gesetzes über die Beteiligungen ([SGS 314](#)), Public Corporate Governance, PCGG) sowie der Verordnung zum Gesetz über die Beteiligungen ([SGS 314.11](#)), Public Corporate Governance, PCGV).
- Im Rahmen seiner Wahlkompetenzen bezüglich dem strategischen Führungsgremium der Beteiligung wählt der Regierungsrat fachkompetente Vertreterinnen und Vertreter, die das Anforderungsprofil des Verwaltungsrats erfüllen, das Vertrauen des Regierungsrates geniessen und die Interessen des Kantons gemäss Mandatsvertrag bzw. gemäss Eigentümerstrategie vertreten.
- Der Regierungsrat legt Wert darauf, dass die Beteiligungen bei der Erarbeitung und Umsetzung ihrer Unternehmensstrategie auch die [Klima-Charta NWRK](#) und die [Leitsätze](#) zu deren Umsetzung in geeigneter Weise berücksichtigen.

### Vergütung Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Die Vergütungen sind branchenüblich, aufgaben- und leistungsadäquat. Das Vergütungssystem soll auf die langfristige Erreichung der unternehmerischen Ziele ausgerichtet sein.

Die Entschädigung des Verwaltungsrates richtet sich nach dem Reglement über die Vergütung des Verwaltungsrates der Psychiatrie Baselland. Die Vergütungen an die Mitglieder des strategischen Führungsorgans werden im Geschäftsbericht pro Verwaltungsratsmitglied offengelegt.

Die Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung werden individuell, mindestens jedoch als Gesamtsumme und unter Angabe der höchsten Einzelvergütung im Geschäftsbericht offengelegt.

## Risikomanagement

Die PBL

- verfolgt eine umsichtige Risikopolitik mit dem Ziel der Risikominimierung für den Kanton;
- stellt ein zweckmässiges Risikomanagement sicher;
- nimmt eine regelmässige Risikobeurteilung vor und berichtet dem Eigentümer im Rahmen der Eigentümergespräche darüber.

## Berichterstattung

Die Informationspflicht orientiert sich an [§ 4](#) der Verordnung zum Gesetz über die Beteiligungen. Dementsprechend übermittelt die Beteiligung dem Kanton alle Informationen und Unterlagen, die zur Steuerung und Beaufsichtigung erforderlich sind, unter Vorbehalt abweichender übergeordneter Regelungen oder Geheimhaltungspflichten.

Die Durchführung und der Inhalt der Eigentümergespräche orientiert sich an [§ 12 und 13](#) der Verordnung zum Gesetz über die Beteiligungen.

Die öffentliche Kommunikation geschieht transparent und nachvollziehbar.

## Wesentliche rechtliche Grundlagen

Kantonales Spitalgesetz ([SGS 930](#)) sowie das Gesetz über die Beteiligungen (Public Corporate Governance, PCGG) vom 15. Juni 2017 ([SGS 314](#)) und auf die Verordnung zum Gesetz über die Beteiligungen (Public Corporate Governance, PCGV) vom 12. Dezember 2017 ([SGS 314.11](#)).

**Inkrafttreten**

---

*Die vorliegende Eigentümerstrategie wurde vom Regierungsrat mit Regierungsrats-Beschluss Nr. 2025-423 am 25. März 2025 verabschiedet.*